

Unbekannte entfernten professionell Schriftzug

Erneuter Anschlag auf eine Heimatdienst-Tafel

Innerhalb weniger Wochen wurde die nun gesegnete Tafel zwei Mal beschädigt.

Liescha. Das gemeinsame Opfergedenken im slowenischen Liescha diese Woche stand ganz im Zeichen von Versöhnung und Verständigung. Einziger Wermutstropfen: Ein neuerlicher Anschlag auf die Gedenktafel des Heimatdienstes.

Dass es trotz großer Fortschritte im Verständigungsprozess noch immer da und dort Unversöhnlichkeit gibt, bewiesen unbekannte Täter, die aus der zweisprachig gestalteten Gedenktafel des Heimatdienstes die Inschrift „Kärntner Heimatdienst 2010“ fachmän-



Die Tafel, aus der in der Mitte unten „Kärntner Heimatdienst“ entfernt wurde.

nisch entfernten, hieß es in einer Aussendung des KHD. Diese Inschrift war, nachdem die Bezeichnung „Kärntner Heimatdienst 2010“ schon vor einigen Wochen gewaltsam aus der Tafel herausgebrochen worden war, erst zwei Tage vor der Gedenkfeier erneuert worden.